

Aber — nicht wahr, Kinnings?! — den Salat können wir uns ja schenken! Machen wir's bündig: Das Urteil lautete für alle vier auf sechzig Tage Essex Jail, und proforma auf Landesverweisung.

„Nehmen Sie das Urteil an?“ fragte Richter Raab und schielte wieder wohlwollend über den Kneiferrand.

Charlie besann sich nicht lange: „Sechzig Tage?! — na, Sie haben ja ein bißchen stark mit unserer Zeit geaast, aber wenn das nu mal Kommang hier is, dann wollen wir Ihnen den Spaß nich gerade verderben . . .“

Na selbstverstehtsich: Die vier waren doch heilvergnügt, die schwedischen Gardinen so billig eingehandelt zu haben! Aber daran war nicht bloß ihr guter Witz schuld, sondern vor allem der Kaiser der newyorker Sahara, der blutige Bruce, mit dem sie schon vor der Gerichtsverhandlung ihr Neuengagement abgeschlossen hatten.

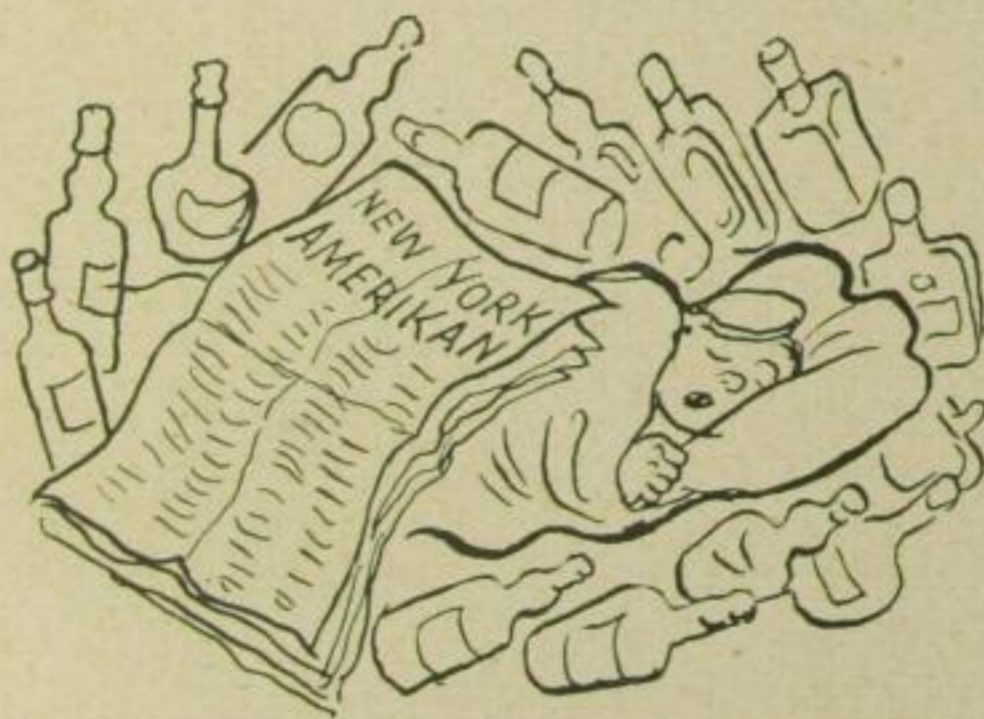
\* \* \*

**T**ja, meine Geliebten, und damit wollen wir Abschied nehmen von Charlie und seinen drei Kumpels. Jonny's Wege sind nicht mehr ihre Wege, und ihre Gedanken nicht mehr Jonny's Bauchschmerzen. Doch, zu Lob und Ehren des Menschengeschlechts und seiner knietiefen Moral, sei noch notiert, was mir ein paar Jährchen später eine Ansichtskarte nach Schanghai meldete:

„Hallo, alte Fresse! Dein Brief an Mutter Minderleins Boardinghouse hat mich erreicht. Was wir machen? Wir sitzen bei Andy auf Coney Island und dreschen Skat. Bonzo und Opapa haben sich inzwischen zu einer Dampfwäscherei auf Nassaustreet entwickelt, und ich habe endlich wieder die passenden Uniformbüxen erwischt. Führe S. M. U. S. Wachtschiff „Cracker“. Paulchen hat auch die Kinderkrankheiten hinter sich und ist Dritter auf einem Lamport & Holt-Liner. Komm doch gelegentlich mal mit vorbei! Alles Gute! Dein Charlie.“

Und auf der Vorderseite und mitten im wunderblauen Coney-Himmel stand dann, außer Opapas und Bonzos Gekrakel, noch diese Neuigkeit: „Grüße von Rosemary Holtfreter und Hannah Kern . . .“ — Deibel, Charlie und Bonzo hatten inzwischen geheiratet!

Na, dann man: Halleluja — und in Ewigkeit Amen . . .



*Doch Jonny schlief inzwischen den Schlaf des Gerechten — ungestört von schwedischen Gardinen*